

Endlich wieder Heidelberger Herbst

Märkte, Musik und Kinderprogramm am 24. und 25. September – Einkaufssonntag von 13 bis 18 Uhr



Heidelberg feiert wieder sein beliebtes Stadtfest auf Plätzen und Gassen in der Altstadt. (Foto HD Marketing)

Nach zwei Jahren Pandemiepause ist der Heidelberger Herbst zurück. Am Samstag 24., und Sonntag, 25. September, wird die Altstadt wieder zur Feiermeile mit einem vielseitigen Musik- und Unterhaltungsprogramm. Den Sonntag können Familien von 13 bis 18 Uhr auch zum Einkaufsbummel nutzen.

Das Herbst-Programm in Auszügen

› Den **Start des 51. Heidelberger Herbstes** verkündet Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner am Samstag um 11 Uhr auf dem Marktplatz.
› Der **Flohmarkt** in den Gassen der Altstadt ist samstags von 7 bis 19 Uhr Treffpunkt

der **Schnäppchenjäger**.

› Der **Flohmarkt für Kinder** befindet sich im Hof der Theodor-Heuss-Schule (samstags 6.30 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 19 Uhr). Für einen Stand müssen sich Kinder nicht anmelden, lediglich 10 Euro Kautions hinterlegen.
› **Kunsthändlerstände** gibt es unter anderem im Hof des Kurpfälzischen Museums, Hauptstraße 97.

› Auf dem Universitätsplatz bietet der **Mittelaltermarkt** (samstags 11 bis 23 Uhr, sonntags 11 bis 19 Uhr) ein buntes Spektakel.
› Auf dem **Richard-Hauser-Platz** präsentieren sich die Part-

nerstädte Montpellier, Kumamoto und Rehovot am Samstag ab 11 Uhr.

› Von 11 bis 16 Uhr finden samstags jede volle Stunde **Theaterführungen** statt; Treffpunkt ist an der Theaterkasse.

› Zum gemütlichen Café und **Ruheort im Trubel** wird das Seniorenzentrum Altstadt in der Marstallstraße 13 samstags von 14 bis 17 Uhr.

› Das **Kinderparadies auf dem Friedrich-Ebert-Platz** (Samstag, 11 bis 20 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr) bietet viele Sachen, die Spaß machen.

› **Bühnenprogramm:** Musik in allen Variationen ist den ganzen Samstag zu hören auf dem Karlsplatz, Kornmarkt, Marktplatz, Fischmarkt, Heumarkt, Universitätsplatz, im Marstallhof und in der St.-Anna-Gasse.

Programm auch am Sonntag

Nach dem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Karlsplatz, zugleich Auftakt der bundesweiten Interkulturellen Woche (siehe auch Seite 5), spielen dort ab 13 Uhr weitere Bands. Musik erklingt auch auf dem Kornmarkt ab 12 Uhr, und auf dem Fischmarkt ab 13 Uhr.

› **Einkaufssonntag:** Die Geschäfte in der Innenstadt laden von 13 bis 18 Uhr zum Bummel und Einkauf ein. Aktionen für Kinder machen den Einkaufssonntag zum Erlebnis für die ganze Familie (www.proheidelberg.de). red

Mehr Programm unter  www.heidelberg-marketing.de

FESTIVAL
Theater macht Remmidemmi
S. 8 ›

BRANDSCHUTZ

Neues Gerätehaus Für Feuerwehr Ziegelhausen

Die Freiwillige Feuerwehr Ziegelhausen hat jetzt ein neues modernes Gerätehaus in der Kleingemünder Straße. Es entspricht den heutigen Anforderungen an einen sicheren und attraktiven Feuerwehrdienst. Das zweistöckige Gebäude wurde in Passivhausbauweise errichtet. Es verfügt über eine Fahrzeughalle mit Werkstatt. Im Obergeschoss befinden sich ein Seminarraum, der Jugendbereich, eine Küche, die Umkleibereiche und der Funkraum.

S. 3 ›

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Ausbau der Kooperation Neue Projekte mit Montpellier

Montpellier und Heidelberg bauen ihre Kooperation weiter aus. Beim Besuch einer Delegation aus der französischen Partnerstadt haben Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und sein Amtskollege Michaël Delafosse unter anderem den Startschuss für einen neuen Austausch zwischen Betrieben aus beiden Städten gegeben. Unternehmer aus Montpellier trafen sich mit Heidelberger Wirtschaftsvertretern zu Gesprächen. Ein Gegenbesuch ist bereits geplant.

S. 4 ›

BÜRGERSERVICE

Mit Termin ins Bürgeramt Gezielte Bearbeitung spart Zeit

Die Stadt Heidelberg führt die Terminbuchung für alle Bürgerämter ab Dienstag, 4. Oktober, ein. Termine können bereits jetzt unter termin.heidelberg.de gebucht werden. Die neue Regelung soll Bearbeitungsprozesse optimieren und die bereits jetzt vergleichsweise geringen Wartezeiten weiter verkürzen. Wer doch einmal spontan den Service der Bürgerämter braucht: An jedem Tag sind zwei Außenstellen auch für Bürgerinnen und Bürger ohne Termin geöffnet.

S. 5 ›

Fahrradfreundliche Stadt

Stadt bittet um Teilnahme an Umfrage

Ab sofort können sich alle Heiderinnen und Heider bis zum 30. November 2022 bei der Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zur Fahrradfreundlichkeit in ihrer Stadt beteiligen. Erstmals werden in diesem Jahr auch Sonderfragen zu Verbindungen und den Aufenthalt außerhalb der Stadt gestellt.

Die Stadt Heidelberg bittet die Bürgerinnen und Bürger um Teilnahme. Je mehr an der Umfrage teilnehmen, desto besser kann ein umfassendes Stimmungsbild ermittelt werden. Die Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr 2023 vorgestellt. Die Stadt kann auf Grundlage der Ergebnisse auf Verbesserungswünsche der Bürgerinnen und Bürger eingehen. Zuletzt befragte der ADFC die Radfahrenden 2020: Heidelberg erreichte damals in puncto Fahrradfreundlichkeit bundesweit den dritten Platz unter Städten vergleichbarer Größe, gleich hinter Göttingen und Erlangen. 2018 befand sich Heidelberg noch auf Platz 4, im Jahr 2016 auf Platz 7.

 <https://fahrradklima-test.adfc.de>

Aktionstage Energetische Sanierung

Am 24./25. September

Bei einer Besichtigung sanierter Wohnhäuser erfahren am 24. und 25. September Interessierte, welche Möglichkeiten der Energieeinsparung möglich sind. Private Hausbesitzer öffnen am Samstag und Sonntag ihre Türen und stellen gemeinsam mit Fachleuten ihre Sanierungsmaßnahmen und Erfahrungen vor.

Sieben Objekte können wahlweise besichtigt werden. Die KLiBA (Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg - Rhein Neckar Kreis) will damit die Vorteile einer energetischen Sanierung herausstellen und so Bürgerinnen und Bürger ermutigen, ihre Häuser klimafreundlich zu sanieren.

 Alle Termine und Orte unter www.kliba-heidelberg.de

350 Helferinnen und Helfer beim Freiwillingentag



Im evangelischen Kinderhaus Panama in Wieblingen halfen Freiwillige dabei, Spielgeräte zu reparieren und das Außengelände herauszuputzen. (Foto Dittmer)

30 Projekte wurden umgesetzt

Rund 350 Helferinnen und Helfer haben vergangenen Samstag in Heidelberg beim 8. Freiwillingentag der Metropolregion Rhein-Neckar bei der Umsetzung von rund 30 gemeinnützigen Projekten mitgeholfen. Die

Mitmachangebote reichten von der Verschönerung sozialer Einrichtungen über Gartenarbeiten und einen Herbstputz bis hin zu Bastelaktionen zugunsten von Kindern sowie Projekten zur Integration, Inklusion und Antidiskriminierung. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner half ebenfalls mit. Der Freiwillingentag dankte er zum 25-jährigen Bestehen für die Koordination des Freiwillingentags in Heidelberg. chb

Einfach Energie sparen – #damitsfürallereicht

Die Stadt Heidelberg, die Stadtwerke Heidelberg und die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur KLiBA werben gemeinsam fürs Energiesparen. Sie wollen Bürgerinnen und Bürger motivieren, selbst gegen die mögliche Gasmangellage in der kalten Jahreszeit aktiv zu werden. Die leicht umsetzbaren Energiespartipps gibt es unter www.heidelberg.de/energie.

Am Freitag, 23. September, informiert die Stadt zudem von 11 bis 19 Uhr am nördlichen Eingang zum Hauptbahnhof über ihr Förderprogramm zum Energiesparen und Klimaschutz. Energieberater der Stadtwerke geben dort praktische Spartipps im Haushalt. Stadt und Stadtwerke informieren an diesem Tag als Partner der Landeskampagne „CLEVERLÄND – Zusammen Energie sparen“.

Kevin duscht jetzt kühler und kürzer.



Knackig, Kevin.

Eine Minute kürzer und nicht so heiß duschen spart bis zu 30 % Energie und Wasser. Im Herbst Energie sparen, Geld sparen, Klima schonen.

www.heidelberg.de/energie
#damitsfürallereicht

Heidelberg



Plakate sowie Posts in den Social-Media-Kanälen motivieren in lockerer Form zum Energiesparen. (Grafik Stadtwerke)

Führung zum Thema Holznutzung

Forstamt informiert am 24. September

Zur vierten und letzten Sommerexkursion im Stadtwald lädt am Samstag, 24. September, von 10 bis 12 Uhr das Forstamt der Stadt ein. Die Forstleute werden am Kohlhof die Zusammenhänge und Hintergründe zum Thema „Holznutzung und regionale Wertschöpfungsketten“ erläutern. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Rehaklinik Kohlhof. Er ist mit der Buslinie 39 vom Bismarckplatz aus (Haltestelle Kohlhof Fachklinik) erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tigermücke im Anflug Brutstätten vermeiden

Die Tigermücke breitet sich in Heidelberg aus. Punktuell betroffen sind zurzeit vor allem Pfaffengrund, Rohrbach und Kirchheim. Wer die Tigermücke sieht, sollte den Fundort unter <https://tigermueckencybac.de/melden>. Gebietsbetreuer suchen bei Verdacht mit Anwohnern dann potenzielle Brutstätten. Das sind unter anderem gefüllte Regentonnen, Eimer oder Blumenkübel.

10.000 Euro für die ersten E-Taxis

Stadt fördert Umstieg

In Heidelberg rollen die ersten beiden Taxis mit Elektroantrieb durch die Straßen - finanziell gefördert von der Stadt. Über das Förderprogramm „Umweltfreundlich mobil“ werden seit August auch Taxi-Unternehmen beim Umstieg auf Elektro-Taxis unterstützt. Die ersten 15 Heidelberger Unternehmen, die ein Elektro-Taxi nachweisen, bekommen 10.000 Euro, alle weiteren 5.000 Euro.

Über das Förderprogramm „Umweltfreundlich mobil“ werden beispielsweise auch die Abmeldung eines PKW bei Anschaffung eines Lastenrads, eines Rads oder eines Pedelecs und die Einrichtung einer privaten E-Fahrzeug-Ladestation unterstützt.

 Weitere Informationen unter www.heidelberg.de/umweltfreundlichmobil

Neues Gerätehaus für die Feuerwehr Ziegelhausen

Gebäude wurde in energieeffizienter Passivhausbauweise errichtet

Die Feuerwehr Ziegelhausen hat ein neues Zuhause im Hinterhof des Alten Rathauses in der Kleingemünder Straße 18. Das zwei-stöckige Gebäude wurde in der energieeffizienten Passivhausbauweise errichtet. Es besteht aus einer Fahrzeughalle im Erdgeschoss für drei Fahrzeuge mit einer Werkstatt. Im Obergeschoss befinden sich ein Seminarraum, der Jugendbereich, eine Küche, die Umkleibereiche und der Funkraum.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner weihte vergangene Woche das neue Zuhause der Feuerwehr Ziegelhausen gemeinsam mit dem Leiter der Feuerwehr, Heiko Holler, Harald Heußler, Leiter des Hochbauamtes, und Eric Rohr, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ziegelhausen, ein. Die Stadt investierte für den Neubau 3,7 Millionen Euro. Vom Land kamen 120.000 Euro Fördermittel.



Im Obergeschoss ragt der Schulungsraum Richtung Süden aus. Das Dach ist begrünt, eine Photovoltaik-Anlage liefert Strom primär für den Eigenverbrauch. (Foto Dittmer)

Das Gebäude kann auch bei Stromausfall weiterbetrieben werden und in einem Katastrophenfall als Anlaufpunkt für die Bevölkerung dienen, so Heiko Holler. Im Alarmfall fahren die Fahrzeuge Richtung Neckar auf die L534 aus. Da es hier in der Vergangenheit immer wieder zu Beinahekollisionen mit anderen Fahrzeugen gekommen ist, wird künftig eine dynamische Anzeige den weiteren Verkehr beim Aus- und Einrücken der

Einsatzfahrzeuge stoppen.

Wie das Gebäude in Ziegelhausen wurden bereits die neue Feuerwache in der Bahnstadt und die beiden Feuerwehrgerätehäuser in Pfaffengrund und Wieblingen in Passivhausbauweise errichtet. Die jährlichen Heizkosten verringern sich dadurch um rund 90 Prozent. chb

Weitere Informationen unter www.feuerwehr.heidelberg.de

Stadtteilentwicklung Emmertsgrund Zuschüsse beschlossen

Die Stadtteilentwicklung des Emmertsgrunds wird auch 2023 und 2024 von der Stadt gefördert. Das hat der Gemeinderat kürzlich einstimmig beschlossen. Von insgesamt 752.400 Euro fließen unter anderem an den Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements (TES) jeweils 110.000 Euro pro Jahr für die Fortführung des Stadtteilmanagements und das Stadtteilbüro. Für den Betrieb des Bürgerhauses erhält der Verein jeweils 101.000 Euro pro Jahr sowie jeweils 79.000 Euro für das Medienzentrum. Das HeidelBERG-Café im Bürgerhaus erhält 2023 und 2024 jeweils 33.620 Euro Zuschuss. Pro Jahr 50.000 Euro gehen an den Concierge-Dienst, der Arbeitssuchende aus dem Emmertsgrund und Boxberg mit Qualifizierungsmaßnahmen an Beschäftigung heranführt.

Mobilitätswende im Blick

Amt für Verkehrsmanagement wird Amt für Mobilität – Neu: Anliegen-Melder

Um den Herausforderungen der Mobilitätswende, des Klimaschutzes und der Digitalisierung des Verkehrs besser gerecht zu werden, ist das Amt für Verkehrsmanagement der Stadt neu aufgestellt worden. Zugleich wurde der Name des Amtes geändert in Amt für Mobilität. Neue Themen machten dies notwendig. Dazu zählen beispielsweise die Elektromobilität oder die Einrichtung von Mobilitätsstationen mit Sharing-Angeboten (E-Tretroller, Räder, Pkw). Auch der Ausbau des ÖPNV, die Radverkehrsinfrastruktur, Pendler-

verkehre, Gehwegparken, Parkraumbewirtschaftung und die Umsetzung des Sicherheitsaudits brauchen intensive Betreuung. Die beim Sicherheitsaudit festgestellten Problemstellen werden jetzt transparent aufgeführt.

Anliegen-Melder eingerichtet

Eine für Bürgerinnen und Bürger unmittelbar „nutzbare“ Neuerung ist der Anliegen-Melder des Amtes: Unter <https://anliegen.heidelberg.de> kann man sich ab sofort über Mobilitätsthemen informieren. Zudem lassen sich über die Seite Anliegen aus dem Bereich Verkehr melden, beispielsweise defekte Ampeln oder Falschparker. Auf einer Karte wird das Anliegen im aktuellen Bearbeitungsstatus gezeigt. Die Plattform ist vorerst bis August 2023 angelegt. stö

<https://anliegen.heidelberg.de>

Kurz gemeldet

„Saubere Stadt“: Begehung in Rohrbach

Regelmäßig lädt die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Bürgerinnen und Bürger zu einer Begehung ihres Stadtteils ein. Die ursprünglich am 28. September geplante Begehung in Rohrbach findet bereits am Dienstag, 27. September, um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist Rohrbach Markt am Taxistand.

Seniorentag im Zoo am 22. September

Der Zoo bietet am Donnerstag, 22. September, speziell für Senioren und Rentner ein besonderes Nachmittagsprogramm. An diesem Tag können alle Personen ab 60 Jahren und Rentner den Zoo zum Sondertarif von sieben Euro pro Person erleben.

www.zoo-heidelberg.de

Führung: Friedhöfe – Oasen für Pflanzen und Tiere

Friedhöfe sind bei naturnaher Gestaltung wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Am Samstag, 24. September, 11 Uhr, gibt der BUND bei einer Führung über den Friedhof Handschuhsheim Einblicke in sein Projekt „Insektenfreundlicher Friedhof“ und erläutert, wie eine insektenfreundliche Grabgestaltung gelingen kann.

Anmeldungen unter melanie.marquardt@bund.net

Infotag Wasserwerk Schwetzingen Hardt am 25. September

Das Wasserwerk Schwetzingen Hardt liefert seit 50 Jahren Trinkwasser, auch für Heidelberg. Am Sonntag, 25. September, finden dort von 10 bis 18 Uhr Führungen (FFP2-Maskenpflicht) statt und es gibt Infos rund ums Wasser. Das Wasserwerk ist nur mit Rad, zu Fuß oder mit der Elektro-Shuttle-Bahn ab Schwetzingen Grillhütte an der Sternallee erreichbar.

Von der Partnerstadt lernen

Neue Kooperationen von Heidelberg und Montpellier bei Mobilität, Wirtschaft und im Schulbereich

Anlässlich des 60. Jubiläums ihrer Städtepartnerschaft im vergangenen Jahr hatten sich Heidelberg und Montpellier auf neue gemeinsame Projekte verständigt. Jetzt gaben Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Montpelliers Oberbürgermeister Michaël Delafosse den Startschuss für ein Austauschprogramm zwischen Betrieben der beiden Partnerstädte.

Unternehmer aus Montpellier zu Gast

Drei französische Unternehmen und Vertreter der Wirtschaftsförderung waren jetzt angereist, ein weiteres Unternehmen nahm digital teil. Sie erhielten Einblicke in das Neuenheimer Feld und den Technologiepark, die Bahnstadt und in den hip. Im Oktober 2022 ist ein Gegenbesuch von vier Heidelberger Unternehmen in Montpellier geplant.



Paul Becker vom KI-Lab (links), Claudia Sandoval-López (zweite von links) und Amtsleiter Marc Massoth (rechts) vom Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft mit Unternehmern und Wirtschaftsvertretern aus Montpellier (Foto Stadt Heidelberg)

Nachhaltige Mobilität

Das Thema Mobilität beschäftigt beide Städte. Montpelliers ÖPNV-Konzept ist ein Vorbild für Heidelberg. Im Ausbau des Radwegenetzes hat Heidelberg jedoch bereits mehr Erfahrungen sammeln können. Bei einer Fahrradtour stellte das Verkehrsmanagement Projekte im Radverkehr vor. Im Zuge der Konzeption der Heidelberger Radstrategie ist ein regelmäßiger Austausch geplant.

Grundschul-Tandem

Seit Januar 2022 bilden drei Heidelberger Grundschulen jeweils ein Tandem mit drei Grundschulen in Montpellier. Bei einem Besuch der französischen Gäste in der Albert-Schweitzer-Schule im Pfaffengrund berichteten die Schülerinnen und Schüler, wie es ist, mit Kindern aus rund 1.000 Kilometern Entfernung in Kontakt zu stehen. Eine Partnerschule war live zugeschaltet. chb

Zentrales Impf-Buchungsportal Schneller zum Termin

Das Land Baden-Württemberg hat ein zentrales Portal für Impftermine eingeführt. Ab sofort können Termine für die Corona-Schutzimpfung über die Webseite www.impftermin-bw.de vereinbart werden. Hausärztinnen und Hausärzte sowie weitere Impfstellen stellen dort in den kommenden Wochen freie Termine ein. Zudem gibt es die Möglichkeit, telefonisch unter 0800 282 272 91 kostenfrei Termine zu vereinbaren.

Die Nutzung des Portals vereinfacht den Buchungsprozess. Bürgerinnen und Bürger können auf einen Blick freie Termine in der Umgebung einsehen und sich gegebenenfalls auf eine Warteliste setzen lassen. Bei der Terminvergabe über die Webseite wird bereits im Vorfeld der bei der Impfung verwendete Impfstoff angezeigt. Es ist außerdem vorgesehen, dass das Buchungsportal es den Buchenden ermöglicht, nicht nur für sich selbst, sondern auch für Dritte einen Termin zu vereinbaren (sogenannte Partnerbuchung). Das können beispielsweise die Eltern, Großeltern, Freunde, Nachbarn oder auch die eigenen Kinder sein.

Weitere Informationen unter www.impftermin-bw.de



Junges und beliebtes Südstadtquartier

Die Konversionsflächen in der Südstadt entwickeln sich zum jungen, familienfreundlichen Quartier: Das Areal Mark-Twain-Village/Campbell Barracks wuchs 2021 um 450 Personen auf rund 1.700 Menschen: Mit 36 Prozent wies es das stärkste Wachstum aller Stadtteile auf. Es ist auch eines der drei jüngsten Quartiere Heidelbergs: 29 Prozent der hier Lebenden sind keine 18 Jahre alt. 2021 gab es 260 Baufertigstellungen, fast die Hälfte in der Gesamtstadt. Das Foto zeigt den Bürgerpark rund um den Mark Twain Center. (Foto Diemer)

Erweitertes Führungszeugnis im Ehrenamt

Stadt veröffentlicht aktualisierten Leitfaden

Ein wichtiger Baustein des Kinderschutzes in Vereinen und Verbänden sind die erweiterten Führungszeugnisse von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen. Mit ihnen soll verhindert werden, dass Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einschlägiger Straftatbestände verurteilt wurden. Informationen dazu bietet der städtische „Leitfaden Erweiterte Führungszeugnisse im Neben- und Ehrenamt“, der kürzlich aktualisiert wurde.

Die Jugendämter sind verpflichtet, Vereinbarungen zum Kinderschutz mit Einrichtungen zu schließen, die

im Rahmen ihrer Angebote mit Kindern und Jugendlichen umgehen. Mehr als 100 Heidelberger Vereine haben die im Leitfaden enthaltene Vereinbarung abgeschlossen. Sie müssen regelmäßig prüfen, ob ihre Schutzkonzepte noch den aktuellen Verhältnissen entsprechen.

Unterstützung für Vereine und Verbände

Einrichtungen, die die Vereinbarung noch nicht abgeschlossen haben, finden den Leitfaden unter www.heidelberg.de/ehrenamt. Unterstützung bei der Umsetzung bieten beispielsweise der Sportkreis und der Stadtjugendring an. Das Kinder- und Jugendamt beantwortet inhaltliche und formale Fragen telefonisch unter 06221 58-31510. eu

Mit Termin ins Bürgeramt

Schneller Service durch optimierte Abläufe

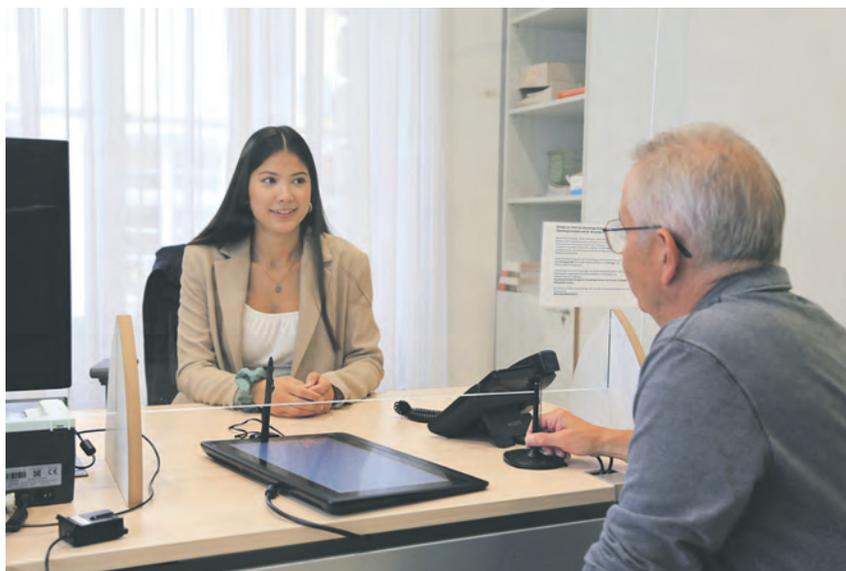
Ab 4. Oktober führt die Stadt Heidelberg eine Terminbuchung für alle Bürgerämter ein. Dadurch können Abläufe besser strukturiert werden. Weiterer Vorteil: Bürgerinnen und Bürger können bei der Buchung direkt nachlesen, welche Unterlagen sie mitbringen müssen.

Termin einfach online vereinbaren

Das Buchungsportal ist über die Webseite termin.heidelberg.de bereits jetzt erreichbar. Ist das passende Bürgeramt gewählt, kann man aus einer Liste eines oder mehrere Anliegen für den Termin auswählen. Falls der Termin doch nicht wahrgenommen werden kann, ist online auch eine Stornierung möglich.

Sehr kurze Wartezeiten auf den Heidelberger Bürgerämtern

Mit einer durchschnittlichen Wartezeit von weniger als 10 Minuten schneiden die Heidelberger Bürgerämter im Vergleich bereits sehr gut ab. Die Terminvergabe soll weiter-



Die Terminvergabe soll weiterhin kurze Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger im Bürgeramt sicherstellen. (Foto Stadt Heidelberg)

hin kurze Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger sicherstellen – trotz immer vielfältigerer Angebote und steigender Bevölkerungszahl.

Spontane Besuche trotzdem möglich

Für kurzfristige Anliegen sind die Bürgerämter der Stadt natürlich weiterhin erreichbar. Täglich sind zwei Bürgerämter für Besucherinnen und Besucher ohne Termin geöffnet.

Die Alternative: Das „Bürgeramt Virtuell“ von zu Hause nutzen

Ein persönliches Gespräch mit einem Sachbearbeiter oder einer Sachbearbeiterin ist auch virtuell von zu Hause möglich. Einzige Voraussetzung: ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Termine können ebenfalls unter termin.heidelberg.de gebucht werden. sba

Terminbuchung bereits jetzt unter termin.heidelberg.de

Interkulturelle Woche 2022 Auftakt in Heidelberg

Die Interkulturelle Woche (IKW) wird am Sonntag, 25. September, in Heidelberg eröffnet. Mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner startet der Eröffnungsgottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Karlsplatz. Die ökumenisch gestaltete Veranstaltung beginnt mit einem Predigt-„Dialog“. Auch nicht christliche Religionsgemeinschaften sind beteiligt. Durch den Gottesdienst führt Bestsellerautorin Florence Brokowski-Shekete. Die Eröffnungsveranstaltung ist der Start für ein bundesweites Veranstaltungsprogramm. In Heidelberg findet unter anderem am Montag, 26. September, von 16 bis 18 Uhr ein Online-Workshop zum Thema Diskriminierung statt. Anmeldung unter E-Mail integrationsbegleiter@dwhd.de. Am Freitag, 30. September, ist um 19.30 Uhr in der Christuskirche, Zähringerstraße 36, ein Dokumentarfilm über einen afghanischen Flüchtling zu sehen. Am Montag, 3. Oktober, trifft man sich um 10 Uhr zum interkulturellen Frühstück im Nachbarschaftsraum Bergheim, Bergheimer Straße 144.

Programm in Heidelberg unter www.interkulturellewoche.de
› Veranstaltungen › Datenbank 2022

Was kreative Teams zum Erfolg brauchen Podcast SPILLOVER mit Ina Schlie

Fachbegriffe wie „Business Angel“ und „Finanzierungsrunde“ sind zwar bekannt, doch was steckt dahinter? Warum und wie investieren Menschen in Start-ups? In der neuen Folge des Podcasts „SPILLOVER – aus kreativen Ideen wird Zukunft gemacht“ der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft erklärt die Heidelbergerin Ina Schlie, was es braucht, um Start-ups und kreative Teams erfolgreich zu machen. Schlie ist ehemalige Senior Vice President bei SAP und Gründerin des Investorinnen-Netzwerks „Encourage Ventures“. „SPILLOVER“ ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen zu hören.

www.youtube.com/user/StadtHeidelberg



Eltern-Kind-Gruppen treffen sich wieder

Die Räume der Kinder- und Jugendförderung in der Plöck 2a sind wieder für Eltern mit Babys und Kleinkindern geöffnet. Hier können Eltern Kontakte knüpfen oder einfach Zeit mit ihren Kindern in einem kleinkindgerechten Umfeld verbringen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Fragen rund um die erste Zeit mit Baby beantwortet das Familienbüro telefonisch unter 06221 58-37888 oder per E-Mail an familienoffensive@heidelberg.de. Weitere Infos auch unter www.heidelberg.de/baby. (Foto Stephany)

Impressum

Herausgeberin

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg
☎ 06221 58-12000
✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

Amtsleitung

Achim Fischer (af)

Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Hannah Lena Puschnig (hlp), Laura Schleicher (ls), Nina Stöber (stö), Carina Troll (cat)

Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg

Wegen Ablauf der Amtszeit wird die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg notwendig. Bewerbungen können bis Montag, dem 10.10.2022 18:00 Uhr eingereicht werden.

Die Wahl findet am Sonntag, 06. November 2022, statt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden können.

Eine eventuell erforderlich werdende Neuwahl findet am Sonntag, 27. November 2022, statt.

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmgleichheit das Los. Die Amtszeit der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Stadt Heidelberg mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese Bürgerinnen/Bürger werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Oberbürgermeister ist berechtigt, von Unionsbürgerinnen/Unionsbürger zur Feststellung des Wahlrechts die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises sowie eine Versicherung an Eides Statt mit der Angabe der Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis:

Bürgerinnen/Bürger, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Stadtgebiet von Heidelberg verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf schriftlichen Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen bzw. erhalten einen Wahlschein.

Unionsbürgerinnen/Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis haben Unionsbürgerinnen/Unionsbürger eine Versicherung an Eides Statt mit der Erklärung nach § 3 Absätze 3 und 4 der Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Vordrucke für die Antragstellung sind in allen Bürgerämtern erhältlich.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens am Sonntag, 16. Ok-

tober 2022, beim Bürger- und Ordnungsamt eingehen.

Wahlscheine können bis Freitag, 04.11.2022, 18:00 Uhr beim Bürger- und Ordnungsamt beantragt werden.

Heidelberg, 21.09.2022

Jürgen Odszuck, Erster Bürgermeister

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Neuenheim-Mitte - Teilbereich 1 Ladenburger Straße / Werderstraße / Schröderstraße / Lutherstraße“

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in öffentlicher Sitzung am 20.07.2022 gemäß § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) den Bebauungsplan „Neuenheim-Mitte - Teilbereich 1 Ladenburger Straße / Werderstraße / Schröderstraße / Lutherstraße“ sowie die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 der Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Absatz 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung im Technischen Bürgeramt der Stadt Heidelberg einsehen und Auskunft über den Inhalt erhalten.

Eine Einsichtnahme in die o.g. Satzung im Technischen Bürgeramt ist in der Regel **nach vorheriger terminlicher Absprache** unter der Telefonnummer 06221 - 58 25150 möglich. Dienstags in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr und donnerstags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ist die Einsichtnahme auch ohne Terminabsprache möglich.

Ort: Technisches Bürgeramt,
Verwaltungsgebäude Prinz Carl, EG
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

Heidelberg

Bei der **Stadt Heidelberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Werden Sie Teil unseres Teams und verstärken ab dem 01. Januar 2023 die Abteilung Forst des Landschafts- und Forstamtes als

Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister (m/w/d)

Vollzeit | Entgeltgruppe 8 TVöD-Wald BW | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Werden Sie Teil unseres Teams und verstärken zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Facility Management des Hochbauamtes als

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Vollzeit | Entgeltgruppe 8 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Werden Sie Teil unseres Teams und verstärken zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Jugendhilfeplanung und Grundsatzaufgaben des Kinder- und Jugendamts als

Koordinatorin/Koordinator im Bereich Qualitätsentwicklung (m/w/d)

Vollzeit/39 Wochenstunden | Entgeltgruppe 10 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Werden Sie Teil unseres Teams und verstärken zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Jugendhilfeplanung und Grundsatzaufgaben des Kinder- und Jugendamts als

Koordinatorin/Koordinator im Bereich Inklusion (m/w/d)

Teilzeit/19,5 Wochenstunden | Entgeltgruppe 10 TVöD-V

Werden Sie Teil unseres Teams und verstärken zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Jugendhilfeplanung und Grundsatzaufgaben des Kinder- und Jugendamts als

Koordinatorin/Koordinator im Bereich Frühe Hilfen und Kinderschutz (m/w/d)

Teilzeit/19,5 Wochenstunden | Entgeltgruppe 10 TVöD-V

Werden Sie Teil unseres Teams und verstärken zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Amt für Soziales und Senioren als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)

in der Grundsicherung/Asylbewerber

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Wohnungsverwaltung

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter beziehungsweise Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (m/w/d)

zur Betreuung geflüchteter Menschen

Hausmeisterin/Hausmeister (m/w/d)

für die Betreuung von Unterkünften für Flüchtlinge

Aufgrund der stark gestiegenen Zahl von geflüchteten Menschen aus der Ukraine, suchen wir auch in anderen Bereichen personelle Unterstützung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Karriereseite.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse online unter



www.heidelberg.de/arbeitsgeberin

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

GGH setzt über 100 Mieterideen um

Auftakt der Jubiläumsaktion „Gemeinschaft schenken“

Wir feiern Geburtstag und Sie bekommen die Geschenke – Unter diesem Motto hat die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH) im vergangenen Jahr zur Mieteraktion „Gemeinschaft schenken“ aufgerufen. Im Zuge der Jubiläumsaktion haben die Mieter rund 150 Vorschläge eingebracht. Über 100 ausgewählte Projektideen setzt die GGH in den kommenden zwei Jahren um.

Startschuss in Bergheim

Der Startschuss für die Umsetzung der Maßnahmen fiel Ende August in der Theodor-Körner-Straße in Bergheim. Hier hatten sich die Mieter unter anderem eine Tischtennisplatte, eine Boulebahn und eine E-Ladestation für PKW gewünscht. Die GGH hat die Vorschläge um einen Spiel-



Auf Wunsch der Mieter gestaltet die GGH die Außenanlagen der Siedlung in der Theodor-Körner-Straße neu. (Foto GGH/F. Hertrampf)

platz in der Siedlung ergänzt. „Wir freuen uns, dass so viele Mieter unserem Aufruf gefolgt sind und uns zum Teil sehr kreative Ideen geschickt haben, die allen Generationen zu Gute kommen“, berichtet GGH-Geschäftsführer Peter Bresinski.

Ein weiteres Projekt wird die GGH im Stadtteil Wieblingen verwirklichen. Hier hatte sich eine Mieterin die Umgestaltung der Grünanlage an der

Edinger Straße gewünscht. Geplant ist ein Naturbegegnungsgarten, der Gemeinschaftsbeete, Ruheplätze, Bänke und Tische miteinander verbindet.

Umsetzung im gesamten Stadtgebiet

Ebenfalls auf die Idee einer Mieterin geht die Aktion „100 Jahre – 100 Bäume“ zurück. Ab dem kommenden Frühjahr sollen in ausgewähl-

ten GGH-Siedlungen gemeinsam mit Heidelberger Schulklassen Bäume gepflanzt werden. „Wir leisten damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, den wir in unserer Strategie 2035 als eines unserer Handlungsziele festgelegt haben“, so Bresinski.

Neben diesen großen Projekten setzt die GGH auch kleinere Ideen ihrer Mieter um. Einige Quartiersplätze erhalten neue Tische und Bänke. Bestehende Spiel- und Fahrradabstellplätze werden erweitert. Auch Hochbeete sind geplant, für die Mieter die Patenschaft übernehmen können.

Impressum



Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg

Bergheimer Str. 109
69115 Heidelberg

06221 5305-0

info@ggh-heidelberg.de

www.ggh-heidelberg.de

Geschäftsführer: P. Bresinski

Redaktion: Dr. K. Zyber-Bayer

BEKANNTMACHUNGEN

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Heidelberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB wird hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung ist gemäß § 4 Absatz 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach §

43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heidelberg, den 08.09.2022
Stadt Heidelberg, Stadtplanungsamt

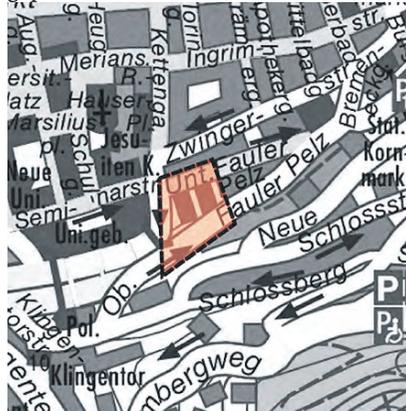
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan Altstadt - „Erweiterung des Universitätscampus Altstadt“

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in öffentlicher Sitzung am 09.12.2021 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für einen Bereich zwischen dem Unteren und Oberen Faulen Pelz in der Altstadt einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan hat zum Ziel, das Plangebiet als Ergänzung des Universitätscampus Altstadt zu entwickeln. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 22.12.2021 im „stadtblatt“ ortsüblich bekannt gemacht.

Die Grenze des Geltungsbereichs des Be-

bauungsplans ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



Informationsveranstaltung

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger findet am **Dienstag, 27.09.2022 um 18.00 Uhr im Hörsaalgebäude Heuscheuer der Universität Heidelberg, Hörsaal 1, Große Mantelgasse 2, 69117 Heidelberg eine Informationsveranstaltung** statt. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung öffentlich erläutert.

Information der Öffentlichkeit

Darüber hinaus besteht in der Zeit vom 28.09.2022 bis einschließlich 12.10.2022 die Möglichkeit, sich über die Ziele und Zwecke

sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Stadtplanungsamt der Stadt Heidelberg, Kornmarkt 5, 69117 Heidelberg (e-mail: christoph.czolbe@heidelberg.de) nach vorheriger Terminabsprache zu informieren und sich innerhalb dieses Zeitraumes zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu äußern.

Heidelberg, den 13.09.2022
Stadt Heidelberg, Stadtplanungsamt

NÄCHSTE GREMIENSITZUNGEN

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität: Mittwoch, 21. September, 17 Uhr, Neuer Sitzungssaal

Jugendhilfeausschuss: Donnerstag, 22. September, 17 Uhr, Großer Rathaussaal

Bezirksbeirat Neuenheim: Donnerstag, 22. September, 18 Uhr, Neuer Sitzungssaal

Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit: Donnerstag, 22. September, 19 Uhr, Neuer Sitzungssaal

Bezirksbeirat Emmertsgrund: Dienstag, 27. September, 18 Uhr, Bürgersaal, Forum 1, **Sondersitzung Bezirksbeirat Rohrbach:** Mittwoch, 28. September, 18 Uhr, Rathaus Marktplatz 10

Sportausschuss: Donnerstag, 29. September, 16 Uhr, Neuer Sitzungssaal

Haupt- und Finanzausschuss: Donnerstag, 29. September, 17.30 Uhr, Neuer Sitzungssaal

Die Tagesordnungen stehen im Internet unter www.gemeinderat.heidelberg.de.

Weltkindertag am 25. September

Familienfest auf der Neckarwiese

Heidelberg feiert den Weltkindertag: Am Sonntag, 25. September, gibt es von 14 bis 18 Uhr wieder ein großes Spiel- und Mitmachfest für die ganze Familie auf der Neckarwiese. Viele Heidelberger Einrichtungen und Initiativen informieren über ihre Arbeit mit Kindern und haben sich attraktive Mitmachangebote überlegt: Wasserpuzzle, Schatzsuche, Theaterspiele, Malen, Rollensuche, Bastel- und Werkangebote, Ultimate Frisbee, Quiz, Spielmobil, Fahrradparcour, Dosenwerfen, Geschicklichkeitsspiele, Drucken und Gestalten mit Ton, verschiedene Sportangebote, Fröschespringen und vieles mehr.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner wird gegen 17 Uhr ein Grußwort zum Weltkindertag sprechen. Veranstalter ist die Stadt Heidelberg in Kooperation mit dem Kulturfenster e.V. „Gemeinsam für Kinderrechte!“ lautet das diesjährige Motto für den Weltkindertag. Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland rufen dazu auf, mehr Möglichkeiten zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Der Weltkindertag wird in mehr als 145 Ländern weltweit gefeiert.

Kindertheater auf der Neckarwiese

Vom 30. September bis 3. Oktober

An vier Tagen präsentiert das Kulturfenster das Kindertheaterfestival „Kleine Helden“ in einem Zelt auf der Neckarwiese. Vom 30. September bis 3. Oktober führen Gruppen aus ganz Deutschland dort zehn Theaterstücke auf; unter anderem „Die Prinzessin auf der Erbse“ am Freitag, 30. September, um 16 Uhr, und „Ritter Rost und das Sternenschiff“ am Sonntag, 2. Oktober, um 14 Uhr. Vor und nach den Vorstellungen können sich die kleinen Theatergäste zusätzlich am Spielmobil des Kulturfensters vergnügen.

Karten gibt es im Kulturfenster, Kirchstraße 16, (werktags 9 bis 15 Uhr) und auf der Kulturfenster-Webseite.

 www.kulturfenster.de

Remmidemmi – Das Widerstandsfestival



Probenfotos von Philipp Löhles Stück „Heidelberg 72 ff.“, das im Mark Twain Center gespielt wird. (Foto Reichardt)

7. bis 9. Oktober an verschiedenen Spielorten

„Remmidemmi“, das neueste Festival des Theaters und Orchesters Heidelberg zeigt vom 7. bis 9. Oktober neun Uraufführungen und eine deutschsprachige Erstaufführung, die alle am ersten Festivaltag Premiere feiern. Dabei wird ganz Heidelberg zum

Spielort. „Das Thema Widerstand wird von allen Seiten bearbeitet und reicht von Globalisierung, Digitalisierung bis hin zu Klimawandel und politischer Willkür“, erklärt Intendant Holger Schultze. So setzt sich Autor und Regisseur Philipp Löhle in „Heidelberg 72 ff.“ im Mark Twain Center mit dem Heidelberger Bombenschlag der RAF auseinander. red

 Mehr Infos und Karten unter www.theaterheidelberg.de



Enjoy Jazz startet am 2. Oktober

Weltstars, nationale Künstlerinnen und Künstler sowie Nachwuchsmusikerinnen und -musiker präsentiert Enjoy Jazz wieder vom 2. Oktober bis 12. November. Die Kora-Spielerin Sona Jabarteh eröffnet das Festival mit einem Konzert am Samstag, 2. Oktober, 20 Uhr, im Königssaal des Heidelberger Schlosses. Am Dienstag, 4. Oktober, präsentiert Angel David Bat (Foto) im Karlsruhbahnhof ab 21 Uhr einen Mix aus Gospel, Hip-Hop und Spiritual Jazz. Mehr Programm unter www.enjoyjazz.de (Foto Orseau)

Kurz gemeldet

Ausstellung zu Elke Blankenhorn in Sammlung Prinzhorn

Noch bis Januar 2023 ist in der Sammlung Prinzhorn, Voßstraße 2, eine Sonderausstellung zum Werk von Else Blankenhorn zu sehen. Expressiv, farbintensiv und vielfältig sind ihre Bildwelten.

 <https://prinzhorn.ukl-hd.de>

Dauerausstellung „Wunder Wahrnehmung“ im Zoo

Die eigene Wahrnehmung testen kann man in der Explo-Halle im Zoo. Die Ausstellung „Wunder Wahrnehmung“ ermöglicht es unter anderem, wie eine Eule Mäuse mit dem Gehör zu orten oder die Solarflieger mit einem Lichtstrahl anzutreiben. Der Ausstellungsbesuch ist bereits im Zoo-Eintritt enthalten.

 www.zoo-heidelberg.de

Bachstunde im Kurpfälzischen Museum

Die nächste Bachstunde mit zwei Klaviertrios von Joseph Haydn und dem Rondo C-Dur von Carl Philipp Emanuel Bach findet am Sonntag, 25. September, 11 Uhr im Kurpfälzischen Museum, Hauptstraße 97, statt. Anmeldung ist erforderlich.

 06221 58-34010

 kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de

Lesung „Du fährst zu oft nach Heidelberg“

„Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ nach Heinrich Bölls Erzählung wird zurzeit im Heidelberger Theater aufgeführt. Passend dazu liest der Schauspieler Andreas Uhse in der Stadtbücherei am Donnerstag, 29. September, 16.30 Uhr, aus Bölls Erzählung „Du fährst zu oft nach Heidelberg“.

 www.heidelberg-stadtbuecherei.de